

[12326] Junger intelligenter Gehilfe mit schöner Handschrift sucht per sofort oder später Stellung in Verlags- oder Zeitungs-Comptoir. Gef. Off. sub E. Z. 7966. durch die Exped. d. Bl.

[12327] Ein älterer, sehr solider, selbständig arbeitender Sortimentsgehilfe mit gef. Handschrift, hauptsächlich mit den Buchführungsarbeiten vertraut, würde in einem größeren Sortimentsgeschäft am liebsten die Führung der Buchhändlerconti übernehmen. Antritt 1. April (nötigenfalls auch früher).

Gef. Offerten sub H. B. # 7783. bittet man an die Exped. d. Bl. gelangen zu lassen.

[12328] Ein praktisch gebildeter, solider Buchhändler sucht in e. kleineren Sortimentsgeschäft mit Nebenbranchen e. möglichst selbständige Stellung. Derselbe ist an zuverlässiges Arbeiten gewöhnt und im Besitze guter Empfehlungen. Etwaige spätere Übernahme nicht ausgeschlossen. Antritt nach Übereinkunft. Gef. Offerten sub A. Z. 7784. befördert die Exped. d. Bl.

[12329] Zum 1. April d. J. suche ich für einen jungen Mann, der zu diesem Termin seine dreijährige Lehrzeit beendet, Stellung in einer lebhaften Buch- und Kunsthandlung. Ich kann den jungen Mann in jeder Beziehung warm empfehlen und bin zu genauerer Auskunft auf Verlangen gern erbötig.

Lübeck, 1. März 1886.

Richard Cuirow.

[12330] Für meinen Sohn, 15½ Jahr alt (Israelit), suche ich zu Ostern eine Lehrlingsstelle in einer Buchhandlung, mit Pension im Hause. Gef. Offerten an J. Epstein in Hamburg, Gänsemarkt 31.

[12331] Für einen j. Mann, Sohn achtbarer Eltern, 17 Jahre alt, evang., Zeugn. zum Einj.-Freiw.-Dienst wird zum 1. Mai eine Lehrlingsstelle in e. Buchhandlung gesucht. Gütige Off. mit Bedingungen bitte unter M. T. Nr. 8731. an die Exped. d. Bl. einzusenden.

Befetzte Stellen.

[12332] Für die eingegangenen Offerten bestens dankend, den Herren Bewerbern zur gef. Nachricht, daß die von uns ausgeschriebene Gehilfenstelle besetzt ist.

Die Photographieen sandten zurück.
Berlin. **Plahn'sche Buchhandlung**
(Henri Sauvage).

[12333] Die von mir ausgeschriebene Gehilfenstelle ist besetzt. Den zahlreichen Herren Bewerbern sage ich, soweit dies nicht direkt geschehen, auf diesem Wege besten Dank.

Breslau. **H. Scholtz.**

Bermischte Anzeigen.

[12334] **F. W. Schneider's Adressen-Bureau in Trier**

macht besonders auf die in letzter Zeit neu gesammelten Adressen des wohlhabenden Publikums in Deutschland aufmerksam. Preis 10 M. pro mille. — Fortwährendes Neuerscheinen kleiner Auflagen neu revidierter und zusammengestellter Adressen.

Gesamtpreisverzeichnis à 50 S.

weist über 6 Millionen katalogisierter Adressen nach. — Barbestellungen mit 25% Rabatt durch die Fr. Link'sche Buchhandlung in Trier.

Wichtig für Verleger von Geographica.

[12335]

Bei dem in der Osterwoche dieses Jahres in Dresden stattfindenden VI. deutschen Geographentag ist seitens des Komitees eine Ausstellung der gesamten neuen geographischen Litteratur des letzten, und, soweit erschienen, dieses Jahres geplant. — Zulässig und gewünscht ist außer Reise werken, Büchern reiner geogr. Wissenschaft, Karten und Plänen, geogr. Lehr- und Anschauungsmitteln auch die gesamte Litteratur über die Kolonialfrage und die deutschen Kolonien. Von etwa erst halb fertigen und in Vorbereitung befindlichen wichtigen Erscheinungen können event. auch schon Proben mit der ungefähren Angabe von Stärke und Preisen eingesandt werden. — Ich muß jedoch dringend bitten, nur neue Sachen des letzten Jahres einzusenden, da ältere Artikel, außer der kolonialen Litteratur, welche bis zu ihren Anfängen erwünscht ist, keinesfalls Berücksichtigung finden.

Verleger, welche obige Ausstellung besichtigen wollen, werden gebeten, die betr. Sachen bis spätestens den 1. April an die unterzeichnete Buchhandlung, entweder durch den Kommissionär Herrn Fr. L. Herbig in Leipzig oder auch direkt per Post, jedoch franko, gefälligst einzusenden. — Es ist eine baldige Zusendung hauptsächlich deswegen nötig, weil die Bücher u. von der betreffenden Kommission katalogisiert werden sollen. — Den Sendungen ist eine Faktur mit der Bezeichnung „Zur Ausstellung auf dem VI. deutschen Geographentag bestimmt“ und die Ord.- und Netto-Preise beizufügen. — Die Ausstellung der Bücher, Karten u. findet in den Räumen des hiesigen königl. Polytechnikums statt und ist während der Dauer der Ausstellung genügendes Aufsichtspersonal da; auch werden die Sachen reichlich hoch gegen Feuer schaden versichert.

Die Rücksendung der Bücher, Karten und Lehrmittel u. erfolgt alsbald nach Schluß der Ausstellung und gleichfalls franko Leipzig resp. direkt per Post. Für sorgsame und gute Verpackung wird garantiert.

Dresden, den 1. März 1886.

Carl Adler's Buchhandlung,
Alwin Huhle.

Glasindustrie — Glasmalerei — Kunstglaserei — Keramik.

[12336]

Ich bitte um gef. schleunige genaue Titel- und Preisangabe aller auf diesem Gebiete erschienenen oder demnächst erscheinenden Bücher, Broschüren, Vorlagenwerke u. Zeitschriften der deutschen und ausländischen Litteratur. Es handelt sich um Vervollständigung eines Verzeichnisses, das in betreffenden Fachkreisen große Verbreitung findet.

Die Beantwortung liegt also im Interesse der beteiligten Verlagshandlungen.

Berlin W., Leipzigerstr. Nr. 2.

Polytechnische Buchhandlung,
A. Seydel.

[12337]

Lichtdrucke

in schwarz und mehrfarbig bis zur Größe 67:50 Ctm. (Plakate), besonders auch Musterblätter nach Zeichnungen oder Photographieen liefert in bester Ausführung

Die Kunstanstalt **E. Diener** in Glauchau.

Payne's Illustrierter Familien-Kalender.

Abfaß vom Jahre 1886:

392 045 Exemplare.

Notariell beglaubigt.

[12338]

Der enorme Erfolg, welchen mein Illustr. Familien-Kalender zu verzeichnen hat, dürfte wohl jeden Zweifel an der Vortrefflichkeit dieses Insertionsmittels beseitigen, weshalb ich mir erlaube, Sie zur gefälligen Benützung desselben hiermit einzuladen.

Insertate in meinem Kalender, welcher ein volles Jahr, vielfach aber 18 Monate im Gebrauch ist, — der Verkauf beginnt bereits Anfang Juni — haben erwießenermaßen den größten Erfolg aufzuweisen.

Die viergespaltene Nonpareille-Zeile berechne ich mit 2 M., ein Preis, welcher in Anbetracht der so hohen Auflage

bedeutend billiger ist, als in jedem anderen Insertionsorgane.

Beispielsweise giebt Mosse's Zeitungskatalog die Auflage der

Fliegenden Blätter mit 52 000 Expln. an.
Preis der Zeile 1 M.;

von:

Ueber Land und Meer mit 130 000 Expln.
Preis der Zeile 1 M. 80 S.

Daheim mit 60 000 Expln. Preis der Zeile 60 S.

Kladderadatsch mit 40 000 Expln. Preis der Zeile 1 M.

Fürs Haus. Beglaub. Aufl. 100 000. Preis der Zeile 1 M.

Payne's Illustr. Familien-Kalender. Beglaub. Auflage

392 045

Preis der Zeile 2 M.

Im Vergleich zu den Flieg. Blättern müßte daher im Illustr. Familien-Kalender in Anbetracht der Mehrauflage

die Zeile ca. 7 M. 50 S.;

zu Ueber Land u. Meer d. Zeile ca. 5 M. 40 S.,

zu Daheim die Zeile ca. 4 M.,

zum Kladderadatsch die Zeile ca. 10 M.,

zu Fürs Haus die Zeile ca. 4 M.

betragen.

Die Insertate sind also billiger als

irgendwo!

Sollten Sie daher von dieser vorteilhaften Insertionsgelegenheit — die Auflage wird für 1887 aller Wahrscheinlichkeit 500 000 Exemplare bedeutend überschreiten, — Gebrauch machen, bitte ich um gef. umgehende Übersendung Ihres Auftrages, da der Druck des Kalenders noch im März beginnt.

Hochachtungsvoll

Reudnitz-Leipzig, den 1. März 1886.

A. S. Payne.

[12339] Für einen

Hausfrauenkalender

wird ein tüchtiger

Verleger

gesucht.

Adr. unter M. 8673. durch die Exped. d. Bl